

Augsburg, 2. Juni 2022



Solidaritätserklärung und Dank der Bundesfachtagung Betriebsseelsorge

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den Universitätskliniken in NRW,

wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesfachtagung der Katholischen Betriebsseelsorge, grüßen euch und begrüßen euren Kampf um bessere Arbeitsbedingungen.

Die unselige und unsinnige Logik, dass ausgerechnet Menschen, die tagtäglich für andere Menschen da sind, nicht streiken sollen, muss durchbrochen werden.

Nach einem jahrzehntelangen Umbau des Gesundheitswesens zu Lasten von Patient*innen und Beschäftigten steht unser Gesundheitssystem vor dem Kollaps. Nicht weil kein Geld da ist. Wir sehen, wie schnell Milliarden andernorts mobilisiert werden und wie reich viele in unserem Land sind.

Aber wer ist noch bereit unter Bedingungen zu arbeiten, die eine Erholung kaum noch zulassen, die ein an den Menschen orientiertes Arbeiten praktisch unmöglich machen und die nicht erwarten lassen, dass man sein Arbeitsleben einigermaßen gesund zu Ende bringt? Die Antwort sehen wir in den schrumpfenden Ausbildungszahlen im Gesundheits- und Pflegebereich, in der Flucht aus diesen Berufen und an der wachsenden Zahl derer, die einfach nicht mehr können.

Dieses System gefährdet euch als Beschäftigte und es gefährdet die, die euch anvertraut sind.

Die Verantwortlichen für diese Situation haben lange genug bewiesen, dass sie Bitten, Aufforderungen, Vorschläge ignorieren. Darum ist euer Streik aus unserer Sicht dringend notwendig und voll gerechtfertigt. Ihr übernehmt die Verantwortung, der sich andere entzogen haben und weiter entziehen!

Wir wünschen euch die Kraft, diese schwierige Situation auszuhalten und echten Erfolg für euren Kampf. Dann sehen hoffentlich auch andere, wie wichtig so ein Kampf ist und dann besteht Hoffnung, dass sich wirklich etwas ändert in diesem Gesundheitssystem.

Für diese Hoffnung danken wir euch!

Für die Teilnehmer*innen der Bundesfachtagung


Christian Bindl


Richard Wittmann

Sprecher der Bundeskommission der Betriebsseelsorge